

Datum 30.11.2018
Nr.: RA-618/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jörg Vieweg (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Trinkwasserversorgung am Adelsbergturm

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Adelsbergturm ist eines der ältesten erhaltenen Ausflugsziele in Chemnitz. Während in unmittelbarer Umgebung des Turms mit dem historischen Siedlungsdorf auch neue Impulse gesetzt werden, verfällt der Aussichtsturm selbst seit Jahren. Investoren sind dort auch deswegen nur schwer zu finden, weil die Grundstücke keine reguläre Anbindung an das städtische Trinkwassernetz haben. Stattdessen wird das Wasser nur bis zu einem nahe gelegenen Pumphaus angeliefert, von wo aus mit veralteter Technik zu übersteuerten Preisen Wasser in einer privaten Leitung zum Turm und zu den nahe gelegenen Wohngebäuden weitergeleitet wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Wer ist zuständig für die Trinkwasserversorgung bzw. den Leitungsbau in diesem Bereich?
2. Gibt es (alte) Planungen und Kalkulationen, die zeigen, wie eine Trinkwasseranbindung bis an die Grundstücksgrenzen von Turm und Wohngebäuden möglich wäre?
3. Wenn ja, von welchen Kosten gehen diese Planungen aus?
4. Wenn es sich um alte Planungen handelt, von welchen Kostenentwicklungen muss dann ausgegangen werden, wenn eine solche Leitung heute gebaut würde?
5. Kann die Stadt diesen Ausbau übernehmen und finanzieren? Wie schnell wäre so ein Anschluss zu realisieren und wann könnte der Bau frühestens starten?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Vieweg

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.